



ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 04/2020

Berlin, 03. März 2020

Klimaschutz braucht Innovationen – Deutsche Flughäfen mit ihren Projekten in vorderster Reihe

„Der Luftverkehr hat nicht nur eine herausragende wirtschaftliche Bedeutung, sondern auch eine klimapolitische Verantwortung. Deswegen haben die deutschen Flughäfen sich frühzeitig mit dem Thema Klimaschutz auseinandergesetzt. Seit über 10 Jahren arbeiten die Flughäfen an dieser Strategie und setzen Maßnahmen zum Klimaschutz konsequent um“, so das klare Statement von Udo Mager, Geschäftsführer des Flughafen Dortmund und Vorsitzender des ADV-Fachausschusses Umwelt.

Die in den letzten Jahren erreichte CO₂-Reduktion an den ADV-Airports unterstreicht die erfolgreiche Arbeit der deutschen Verkehrsflughäfen in puncto Klimaschutz. Die erfreulichen Ergebnisse sind Anlass, die wirksame Strategie mit neuen Zielen fortzuführen und den verabschiedeten European Green Deal zu unterstützen:

- Von 2010 bis 2018 haben die ADV-Airports die CO₂-Emissionen um 24% verringert.
- Bis 2030 streben die ADV-Verkehrsflughäfen eine gemeinsame CO₂-Reduzierung von 50% an.
- Bis 2050 sollen die CO₂-Emissionen sogar auf netto-null runtergefahren werden.

Die Infrastruktur eines Flughafens ist neben dem Flugverkehr ein sinnvolles Feld, auf dem Klimaschutz vorangebracht werden kann. Zur Umsetzung dieser hoch gesteckten Ziele haben die deutschen Verkehrsflughäfen eine Vielzahl von standortbezogenen Projekten aufgelegt. Zahlreiche innovative Technologien wirken sich bereits heute positiv auf die Klimabilanz der Flughäfen aus:

- **Energieversorgung:** Ausschöpfung der regionalen Möglichkeiten zur klimafreundlichen Energieversorgung, Energieerzeugung und Versorgung durch den Einsatz regenerativer Energien, z. B. Solarstrom, Windkraft, Nutzung von Geothermie für den Kälte- und Wärmebedarf, Erzeugung von Strom und Wärme aus nachwachsenden Rohstoffen
- **Gebäudetechnik:** Optimierung der Klimatisierung von Terminals, Bau nachhaltiger Gebäude mit niedrigem Energieverbrauch, energetische Optimierung von Neubauprojekten, Terminals und Bürogebäuden, z. B. Heizen und Kühlen mittels Eisspeicher, Temperatursteuerung in Abhängigkeit von der Wetterprognose, effiziente Beleuchtung und innovative Raumluftechnik

- **Flughafenspezifische Anlagen:** Umstellung der Befeuerung von Start- und Landebahnen auf LED-Technologie, Umrüstung der Vorfeldbeleuchtung, Optimierung von Fluggastbrücken und Gepäckförderanlagen
- **Fuhrpark/Mobilität:** Umstellung der Fahrzeuge auf dem Vorfeld auf alternative Antriebe, Ausbau und Umstellung auf Elektromobilität bzw. alternative Kraftstoffe, z. B. Elektrifizierung des Abfertigungsfuhrparks

Zu diesen Maßnahmen stehen die ADV-Flughäfen in engem Austausch mit der Absicht, Best-Practice-Lösungen an einer Vielzahl von Standorten umzusetzen.

„Bei allem Engagement – allein können die Flughäfen die CO₂-Reduktion im Luftverkehr nicht stemmen. Um den Luftverkehr insgesamt zukunftsfähig zu machen, müssen synthetische Kraftstoffe entwickelt werden, die klimaneutral hergestellt werden. Unter heutigen Bedingungen ist dieser Kraftstoff auf dem Weltmarkt drei- bis fünfmal so teuer wie herkömmliches Kerosin. Damit die Fluggesellschaften den Treibstoff auch tanken können, muss dieser zu wettbewerbsfähigen Preisen und in großen Mengen hergestellt werden. Dies ohne größere Wettbewerbsverzerrungen umzusetzen, muss das Ziel von Politik und Wirtschaft sein“, fordert Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Sabine Herling

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-22

Mobil: +49 176 10628298

herling@adv.aero

Isabelle B. Polders

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 2957558

polders@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung,

Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.